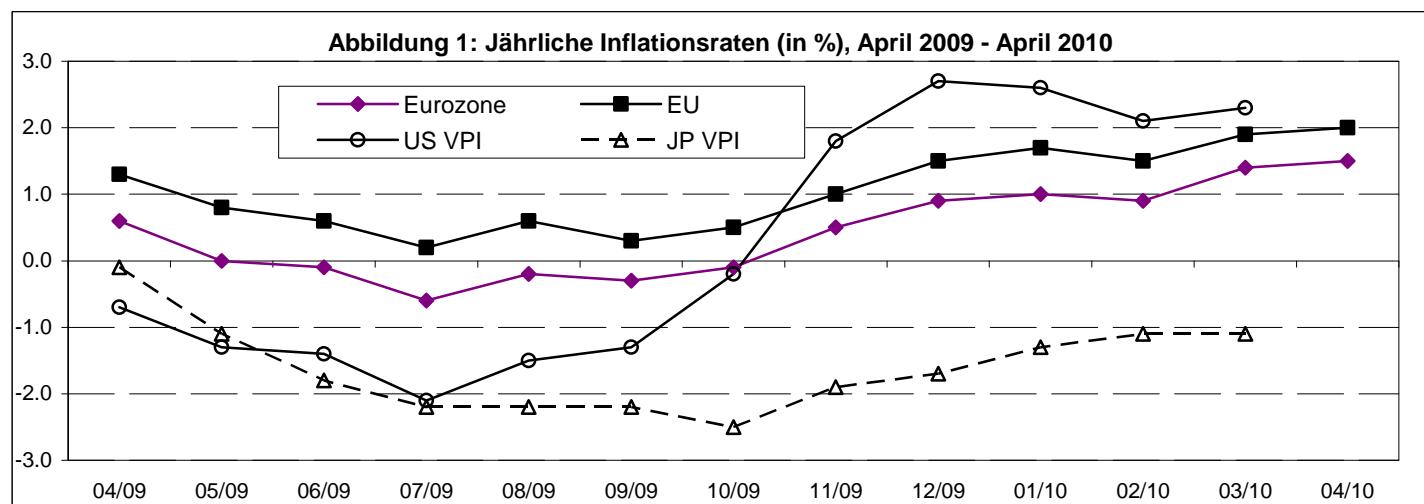


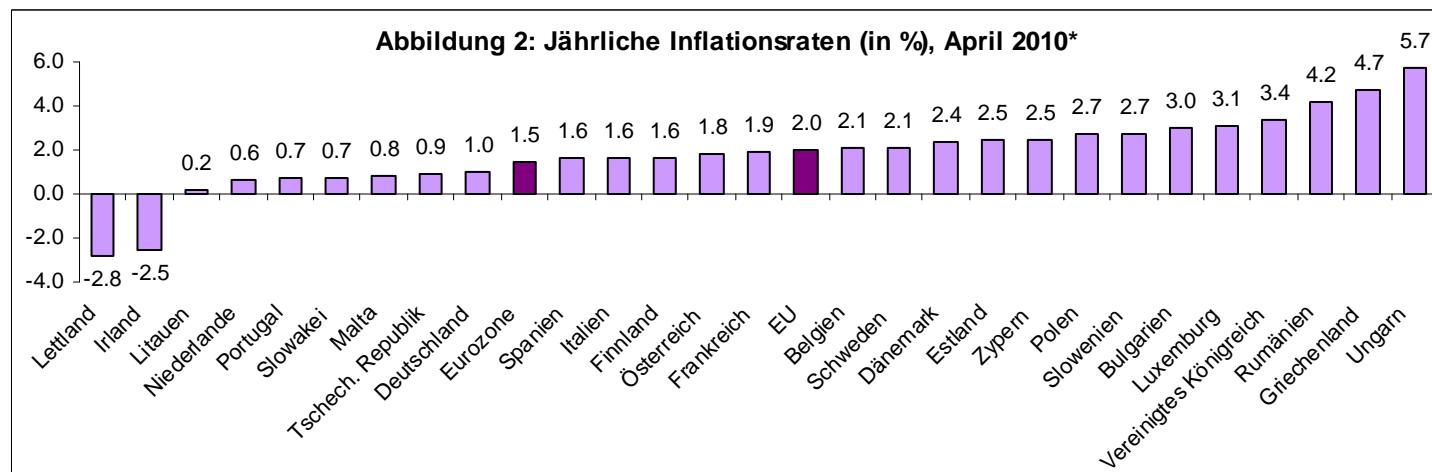
HARMONISIERTER VERBRAUCHERPREISINDEX APRIL 2010

**DIE JÄHRLICHE INFLATIONSRATE DER EUROZONE¹⁾ LAG IM APRIL 2010 BEI 1,5%,
GEGENÜBER 1,4% IM MÄRZ**

**DIE JÄHRLICHE INFLATIONSRATE DER EU²⁾ LAG IM APRIL 2010 BEI 2,0%,
GEGENÜBER 1,9% IM MÄRZ**



Quellen: Eurostat ([prc_hicp_mann](#)), US Bureau of Labor Statistics und Statistisches Amt Japan



*Daten für die Niederlande und Österreich sind vorläufig. Für das Vereinigte Königreich werden die Raten für März 2010 angezeigt.

Quelle: Eurostat ([prc_hicp_mann](#))

Kommentare

1. Die Inflation der Eurozone wird anhand des VPI-EWU ("Verbraucherpreisindex der Europäischen Währungsunion" gemäß der Verordnung des Rates (EG) Nr. 2494/95 vom 23. Oktober 1995) gemessen, der das offizielle Aggregat der Eurozone darstellt. Er erfasste zunächst Belgien, Deutschland, Irland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland. Seit Januar 2001 ist Griechenland in den Index eingebunden, im Januar 2007 kam Slowenien hinzu. Zypern und Malta gehören seit Januar 2008, die Slowakei seit Januar 2009 zur Eurozone. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den VPI-EWU integriert.
2. Die Inflation der EU wird anhand des EVPI („Europäischer Verbraucherpreisindex“ nach der Verordnung (EG) Nr. 2494/95 des Rates vom 23. Oktober 1995) gemessen, der das offizielle Aggregat der EU darstellt. Er erfasst 15 Mitgliedstaaten bis April 2004, 25 Mitgliedstaaten von Mai 2004 bis Dezember 2006 und 27 Mitgliedstaaten seit Januar 2007. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den EVPI integriert.
3. Spanien hat seinen HVPI für Kraftfahrzeuge für den Zeitraum Juni 2009 bis März 2010 revidiert. Dies hatte eine steigernde Wirkung von 0,1%-Punkt auf die jährliche Gesamtinflationsrate für Spanien im Juli, August und September 2009. Die Anpassung wurde von Eurostat veranlasst, um eine vergleichbare Behandlung der Abwrackprämien in den Mitgliedstaaten zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie unter:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/hicp/methodology/working_group
4. Die Daten für April 2010 für das Vereinigte Königreich lagen nicht rechtzeitig zur Veröffentlichung vor. Daher wurden die Gesamtwerte für die EU und den EWR unter Heranziehung von Eurostat-Schätzungen berechnet.
5. Die Inflation des EWR wird anhand des VPI-EWR („Verbraucherpreisindex des Europäischen Wirtschaftsraums“) gemessen. Der VPI-EWR wird berechnet mit den Daten Islands, Norwegens und der EU-Mitgliedstaaten.

Statistische Symbole und Abkürzungen

p	vorläufig	:	Daten nicht verfügbar
r	revidiert		EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Methodik

Inflationsmaße

Die *jährliche Inflationsrate* misst die Preisveränderungen im laufenden Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahrs. Diese Maßzahl gibt aktuelle Preisveränderungen wieder, kann aber durch einmalige Effekte in einem der Monate beeinflusst werden.

Die *Durchschnittsrate über 12 Monate* umgeht solche Effekte, indem sie die HVPI-Durchschnitte der letzten zwölf Monate mit den Durchschnitten der vorhergehenden zwölf Monate vergleicht. Diese Maßzahl ist weniger anfällig für kurzfristige Preisänderungen.

Für internationale Vergleiche konzipierte HVPI

Bei den HVPI handelt es sich um harmonisierte Angaben zur Inflation gemäß des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union. Die HVPI wurden für den internationalen Vergleich von Veränderungen der Verbraucherpreise geschaffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Qualität und auf der Vergleichbarkeit der Indizes der verschiedenen Länder sowie auf ihrer jeweiligen Veränderung.

Der VPI-EWU wird unter anderem von der Europäischen Zentralbank (EZB) als ein wichtiger Indikator für die Preisstabilität in der Eurozone verwendet (siehe [Pressemitteilung der EZB](#) vom 8. Mai 2003).

Die HVPI der Mitgliedstaaten werden von den nationalen statistischen Ämtern bereitgestellt; VPI-EWU, EVPI und VPI-EWR werden von Eurostat berechnet. Der HVPI wird als jährlicher Kettenindex berechnet, wobei sich die Ländergewichte jedes Jahr ändern können. Die HVPI-Aggregate werden als gewogene Mittel der HVPI unter Verwendung der Ländergewichte und der entsprechenden Teilindizes berechnet. Das Gewicht eines Landes entspricht seinem Anteil an den Gesamtausgaben der monetären Konsumausgaben der privaten Haushalte in der Eurozone. Für den VPI-EWU wird dies in Euro, für den EVPI sowie den VPI-EWR in Kaufkraftstandards (KKS) ausgedrückt. Der VPI-EWU wird seit 1999 als eine Einheit innerhalb des EVPI und des VPI-EWR behandelt.

Weitere Angaben

Etwa 100 Teilindizes des VPI-EWU, des EVPI, des VPI-EWR und der HVPI sowie mehr als 30 Sonderaggregate mit den entsprechenden Gewichten sind in der Eurostat-Datenbank gespeichert.

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/hicp/data/database>

Weitere Informationen finden Sie auf Eurostat Webseite zum HVPI:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/hicp/introduction>

Weitere Informationsquellen

European Statistical Data Support:

Kontaktinformationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>